

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

22.11.1846 (No. 321)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 321.

Sonntag den 22. November

1846.

## Groß-Bad Eisenbahn.



Personenfrequenz und Einnahme im Monat Oktober 1846.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.	Einnahme an:												Gewicht der angekommenen Güter.		Gewicht der abgegangenen Güter.		Summa der Einnahme								
		Personen-Taxen.		Unterwegs erhobenen Fahrlohn.		Gepäck-Taxen.		Garantie-Taxen.		Lagergebühren.		Equipagen-transport-Taxen.		Vieh-transport-Taxen.		Güter-transport-Taxen.		Ctr. Pf.		Ctr. Pf.		fl. kr.				
1) Mannheim.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ctr.	Pf.	Ctr.	Pf.	fl.	kr.					
a. Badische Bahn	16255	10442	58	112	55	921	4			3	42	515	9	117	46	10147	30	13128	88	137790	43	22261	4			
b. Main-Neckar-Bahn	4757	716	24	8	26	46	53							9	48									783	11	
2) Friedrichsfeld																										
a. Badische Bahn	2709	527	30			12	32								58									554	49	
b. Main-Neckar-Bahn	4963	764	57			61	5					11	5	7	29										844	36
3) Heidelberg	17952	12025	42		24	1300	26			22	48	991	59	234	23	2963	18	5982	21	10880	46	17539				
4) St. Ilgen	1297	243	3			1	24								32										245	2
5) Wiesloch	2747	981	57			26	3								11	40	42	23	229	48	706	33	1062	30		
6) Langenbrücken	4428	1673	12			60	35					45		47	58	184	3	652	1	3682	9	1977	33			
7) Bruchsal	8239	3043	56			143	37					3	33	127	46	75	14	1594	13	7418	47	5377	88	4988	19	
8) Untergrombach	1671	276				4	4								53										280	57
9) Weingarten	1744	348	27			3	54								3	43	16	32	71	13	355	36	373	12		
10) Durlach	9291	2764	3			163	39			1	57			27	30	1482	5	5330	59	4374	3	4439	14			
11) Karlsruhe	27064	18258	52	40	36	1013	37			15	21	440	36	295	46	5192	1	24534	76	16565	34	25256	49			
12) Ettlingen	4186	1450	3			34	31								381	42	893	44	3804	60	1332	13	2762	33		
13) Malsch	1495	295	9			3	19								7	41									306	9
14) Muggensturm	2122	610	45			17	35								7	34	297	21	1408	34	4214	32	933	15		
15) Raßau	10166	4494	44			110	20								60	55	1235	34	5243	72	1928	93	5901	33		
16) Dös	2393	613	51			14	14			1	6	10			2	31	185	31	853	23	237	90	827	13		
17) Baden	7557	7714	49	23	26	833	55			4	54	920	41	52	51	722	33	3205	82	1298	88	10273	9			
18) Sinsheim	851	198	21			4	32								1	1									203	57
19) Steinbach	1551	496	30			9	44								2	4									508	27
20) Bühl	4722	1717	48			45	10			2	15	17	42	2	41	858	5	3101	59	2472	73	2649	41			
21) Ottersweier	755	175	6			2	13								28										177	47
22) Albern	4541	1632	39			41	17			1	51			13	57	372	10	1497	28	1104	80	2061	54			
23) Rendsch	2589	979	6			25	19								5		591	9	1694	74	1477	43	1600	37		
24) Appenweier	3986	1025	9			24	23			1	54	6	30	18	7	201	57	876	52	1336	66	1278				
25) Korf	2269	486	33			8	40								33	129	47	412		101	84	625	57			
26) Kehl	8330	7904		45	38	875	55			5	9	720	42	181		24487	50	79910	68	5301	22	34220	14			
27) Windschlag	937	205	45			4	2								28										210	15
28) Offenburg	14813	9081	51	16	51	229	40			8	36	129	50	8	8	11281	18	29744	85	6702	32	20756	14			
29) Niederschopfheim	1534	346	30			11	31								1	26									359	45
30) Friesenheim	890	213	15			7	11								21										220	53
31) Dillingen (Fahr)	4381	2042	33			99	5			1	36	12	14	18	14	2099	13	6145	98	3496	80	4272	55			
32) Rippenheim	817	279	30			5	15								15										285	
33) Drischweier	2529	907	27			25	13								7	25	346		853	61	607	11	1286	5		
34) Herbolzheim	113	336	6			5	16								57										342	19
35) Kenzingen	3241	1042	39			34	6								16	3	1101	58	3160	64	8342	22	2194	46		
36) Kiesel	4335	1447	6			31	7								3	29									1482	18
37) Emmendingen	4824	1392				50	32								18	50	1200	55	2836	65	1826	3	2662	20		
38) Denzlingen	3354	625	36			26	3								3	36									655	24
39) Freiburg	11061	8709	10	161	33	870	58			2	15	738	45	42	26	14112	3	27644	90	8199	53	24637	10			
40) v. d. Pfaw. (Straßburg)	20	42	48			6	6																		48	54
41) Exped. Basel	82	374	7																						374	7
42) Bad. Dampfschiff-Agent.	28	148	10																						148	10
<b>Summa</b>	<b>214911</b>	<b>109036</b>	<b>7</b>	<b>409</b>	<b>49</b>	<b>7216</b>	<b>5</b>			<b>83</b>	<b>12</b>	<b>4663</b>	<b>47</b>	<b>1685</b>	<b>15</b>	<b>81753</b>	<b>2</b>	<b>229788</b>	<b>5</b>	<b>229788</b>	<b>5</b>	<b>204867</b>	<b>17</b>			

Karlsruhe den 20. November 1846.

### Privatspargesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben und auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden. Solche Rückzahlungen werden für das Jahr 1846 nur noch am 18. und 25. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Karlsruhe den 12. November 1846.

Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachungen.

Nro. 20239. Gestern Abend um 7 Uhr wurden im Hause Nro. 3. der Waldstraße in einem Pappendeckelschächtelchen die nachbeschriebenen Münzen entwendet:

- 1) Ein österreichisches Souverain mit dem Brustbild Franz II. vom Jahr 1792, im Werth von 16 fl. 12 kr.
- 2) Ein neues badisches Ducatenstück à 5 fl. 36 kr.
- 3) Ein neues holländisches Ducatenstück 5 fl. 36 kr.
- 4) Zwei alte Conventionsthaler à 2 fl. 24 kr., jeder mit dem Gepräge der Städte Würzburg und Nürnberg oder Augsburg à 4 fl. 48 kr.
- 5) Ein halber Conventionsthaler mit dem Brustbild der Kaiserin Maria Theresia à 1 fl. 12 kr.
- 6) Ein ditto mit dem von Carl Friedrich à 1 fl. 12 kr.
- 7) Eine silberne Münze mit dem Bild Ludwigs des XVIII. und seiner Gemahlin à 36 kr.
- 8) Ein badisches 12 kr. Stück von Carl Friedrich à 12 kr.
- 9) Eine silberne Schaumünze vom Jahr 1802 oder 1803 von der Größe eines Fünfrantenthalers, auf der einen Seite mit dem Brustbild Carl Friedrichs auf einer Ehrensäule auf der andern Seite mit einer Inschrift, welche die Widmung der Münze bei der Huldigung durch die Stadt Mannheim der Pfalz bezeichnet.

Der Thut verdächtig ist eine ziemlich große unterstege Weibsperson, die aber nicht näher beschrieben werden kann, und bei der sich auch zwei zusammengebundene Schlüssel, die an dem die Münzen enthaltenden Pfeilerkommödchen hängen, finden werden. Dieses wird behufs der Fahndung öffentlich bekannt gemacht, und dem Entdecker eine Belohnung von 4 Kronenthaler zugesichert.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Großh. Stadtamt.  
L a c o s t e.

(1) [Fouragelieferung.] Die Fouragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Müppurr während der ersten sechs Monate des nächsten Jahres soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Die versiegelten Submissionen sind in die auf dem Geschäftszimmer der Großherzoglichen Landesgestüttes-Commission aufgestellte Lade bis zum Donnerstag den 10. Dezember d. J., Vormittags um 11 Uhr, einzulegen, welche Stunde zur Eröffnung derselben in Gegenwart der Summittenten bestimmt ist.

Karlsruhe den 20. November 1846.

Großh. Landesgestüttes-Casse.  
M. K r a u s.

(1) [Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungsanschlüsse pro 1847 betreffend.] Sämmtliche Hauseigenthümer, welche seit 1. Dezember v. J. in hiesiger Stadt neue Gebäude errichtet, bereits stehende Gebäude in ihrem Umfang vergrößert oder

verkleinert, oder deren Gebäude durch vorgenommene Reparaturen in ihrem Werth sich erhöht oder bedeutend vermindert; ferner solche, welche während dieser Zeit eine größere feuergefährliche Einrichtung in denselben errichtet oder abgeändert haben, werden hiermit aufgefordert, in sofern die erforderliche Anzeige nicht bereits schon geschehen ist, der unterzeichneten Commission unsehrbar bis

Donnerstag den 26.,

Freitag den 27. und

Samstag den 28. November,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

behufs der Einschätzung und Aufnahme zur allgemeinen Feuerversicherung, resp. Ab- und Zuschreiben an der Versicherungssumme Anmeldung zu machen, wobei wir für den Fall der Unterlassung auf die Folgen der §§. 38 und 40. des Feuerversicherungsgesetzes aufmerksam machen, wornach eine Vergütung für Feuerbeschädigungen nur dann stattfindet, wenn die Anmeldung zur Versicherung vor dem Eintritt des Schadens geschehen ist.

Das Lokal der unterzeichneten Commission befindet sich im linken Seitenflügel des Rathhauses gegen die Bähringerstraße.

Karlsruhe den 21. November 1846

Die Commission  
für das Ab- und Zuschreiben der  
Feuerversicherungs-Anschlüsse.

### Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. November 1846 wurden verkauft:  
254 Mtr. Haber 5 fl. 54 kr., 5 fl. 50 kr. und  
5 fl. 48 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	75910 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 12. bis 18. November 1846	164128 Pfund Mehl,
	240038 Pfund Mehl,
davon verkauft	170966 " "
blieben aufgestellt	69072 Pfund Mehl.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Zurückgenommene Versteigerung.] Die auf den 23. d. M. ausgeschriebene Fahrnißversteigerung in der Waldhornstraße Nro. 23. wird hiermit wieder zurückgenommen.

Karlsruhe den 21. November 1846.

Bürgermeisteramt.

H e l m e. vdt. Müller.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 25. November, früh 9 Uhr, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander moderne Damenhüte, in Sammt und Atlas; ferner Kinderhüte, Hauben von verschiedenen Sorten, Blumen und Kränze, Aufsätze, Band und noch verschiedene dergleichen Gegenstände durch Un-

terfchriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

### M. Wagner.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 24sten November, Morgens 9 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nro. 48., ebener Erde, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils von Mahagoni; ferner 1 Causeuse mit Stühlen von Nussbaumholz, sodann Bettung, worunter einige Rosshaarmatrasen, etwas Weißzeug, lange Vorhänge, Bücher und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Aus Auftrag:

### Lehmann, Taxator.

(1) [Versteigerung.] Montag den 23. November, Morgens 9 Uhr, wird auf dem ehemaligen Schlotterbeck'schen Zimmerplatz vor dem Ruppurrer Thor eine Parthie Späne in kleinen Abtheilungen versteigert und die Liebhaber dazu eingeladen.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Jähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Jähringerstraße Nro. 24. sind 2 heizbare möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 33. ist ein heizbares Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 21. ist ein schönes Mansardenzimmer zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Dezember.

Kreuzstraße Nro. 22. ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein oder zwei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind bis Dezember zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nro. 33., über einer Treppe. Auch kann daselbst über ein Logis, welches sogleich bezogen werden kann (zu dem Preis von 77 fl. jährlich für eine kleine Familie) Auskunft ertheilt werden.

In der Waldstraße Nro. 61. sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, ebener Erde.

Im innern Zirkel Nro. 9., im Hintergebäude, ist ein Zimmer zu vermieten an ein Frauenzimmer oder einen soliden Herrn, mit oder ohne Bett, auf den 1. Dezember.

In der Erbprinzenstraße Nro. 26. ist ein Mansardenzimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 22., im untern Stock, ist ein möblirtes heizbares Zimmer sogleich zu vermieten; auch sind daselbst 8 in Eisen gebundene Fässer, die 3500 Maas halten, zu verkaufen.

In der Ruppurrer Thorstraße Nro. 19. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen. Auch wird Kost dabei abgegeben.

In der Erbprinzenstraße Nro. 28., im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten.

Adlerstraße Nro. 13. ist ein Logis im Seitengebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Speisekammer, auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 66. bei Chr. Föhringer.

Ein möblirtes Zimmer mit Alkof, wozu auf Verlangen noch ein Zimmer gegeben werden kann, ist auf den 1. Dezember an stille Leute zu vermieten bei Kaufmann Heinrich Hofmann, Langestraße Nro. 181.

In der Jähringerstraße Nro. 38., ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer, mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 41. sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich, oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

(1) [E. B. Nro. 2832. Logisvermietung.] Im untern Theil der Stadt in der Langenstraße sind 2 unmöblirte heizbare Zimmer, vornenheraus, und 2 derartige mit Aussicht in den Garten für ledige solide Herren sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle in Karlsruhe.

(1) [Zimmergesuch.] Es sucht ein einzelnes Frauenzimmer ein heizbares Zimmer, ohne Möbel, im Hintergebäude oder Mansardenzimmer, sogleich zu beziehen. Zu erfragen auf dem Spitalplatz Nr. 38. im dritten Stock.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 6500 fl. gegen doppelt gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gehülfsstelle.] Ein guter Schlosser- oder Mechanikergehülfe findet bei mir dauernde Beschäftigung.

Beiertheim den 22. November 1846.

### C. Waag, Mechanikus.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird sogleich eine gewandte Köchin gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Lehrling unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird in eine Brauerei ein Mädchen gesucht, welches sogleich in Dienst eintreten kann. Näheres neue Waldstraße Nro. 38.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, so wie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet bis kommenden Ziel einen Platz. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön bügeln kann, auch allen häuslichen Arbeiten wohl vorzustehen weiß, sucht eine Stelle, und kann sogleich oder auf Weihnachten eintreten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 26., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das schön weihnähen, auch etwas Kleider machen kann, wünscht als Kindsmädchen eine Stelle zu erhalten auf Weihnachten. Zu erfragen Langestraße Nro. 144.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Platz. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nro. 11., im Hinterhaus im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße No. 40., im zweiten Stock im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag den 19. d. M. ging vom englischen Hof bis zum rheinischen Hof eine goldene Armspange mit Granatsteinen besetzt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langenstraße No. 37. b. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Am Montag den 16. dieses, Abends, ist von Friedrichthal bis an das Durlacher Thor eine goldene Vorfiecknadel verloren gegangen; dieselbe hat einen weißen, in Silber gefassten Stein, woran der Verschluss abgebrochen ist; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Es wird ein junger Mensch von 14 bis 20 Jahren als Theilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Brettener Honiglebkuchen in Herzform sind in bekannter guter Qualität zu haben bei

**Conradin Haagel.**

Frische Schellfische, Austern, Caviar, Göttinger, Braunschweiger Cervelat- und von den kleinen Göttinger Knack-Würsten, ächte Lyoner Cervelat- und Frankfurter Bratwürste ic. sind wieder eingetroffen bei

**C. Arleth.**

### Stearin-Lichter,

besten Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r, das volle Pfd. à 42 Kr., Wachsstöcke und Wachs-Laternenlichter in sehr verschiedener Eintheilung, feinst crystallisiertes Lampenöl, gewichste und ungewichste Lampendochte in allen Nummern empfiehlt

**Karl Busjäger.**

### Feinst marinirte Häringe,

sowie beste Melcher-Häringe sind fortwährend billig zu haben bei

**David A. Levinger.**

### Anzeige.

Chiné und Pariser Häckelseide, Castor-, Terneau- und Deckenwolle ist in reicher Auswahl eingetroffen bei

**Wilh. Himmelheber.**

### Glockenzüge,

in allen gangbaren Farben, von 1 fl. 12 Kr. — 1 fl. 54 Kr., von verschiedener Länge sind angekommen bei

**Wilh. Himmelheber.**

So eben habe ich eine ganz vorzügliche Sorte Gummi-Galoschen erhalten, für Herren und Damen, die ich wegen der Schönheit und Güte bestens empfehlen kann.

**F. Gerner, Adlerstraße Nr. 12.**

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich mich dahier als Schuhmachermeister etablirt habe, und versichere, durch schöne und dauerhafte Arbeit das mir zu Theil werdende Zutrauen zu rechtfertigen. Meine Wohnung ist Erbprinzenstraße No. 26. Karlsruhe im November 1846.

**J. Kling.**

Den verehrlichen Freunden von Costume-Werken habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich ein neues interessantes Werk:

**Costumes militaires français, dessius l'an 1439 jusqu'en 1789**

nebst anderem zur gefälligen Ansicht in meinem Local aufgelegt habe, wozu ich besonders die Herren Offiziere höflichst einlade.

**J. Welten,**

So eben ist erschienen:

**Der rheinische Landbote von K. Zittel.**

Kalender aufs Jahr 1847.

**Preis 9 Kr**

**Portrait**

**Sr. Großh. Hoheit**

des

**Prinzen Friederich**

von Baden,

in Gyps modellirt, von welchem ein Exemplar im Laden des Herrn Kaufm. Leichtlin nebst Preisbestimmung zur gefälligen Ansicht aufgestellt ist, wo auch Bestellungen hierauf angenommen werden, sind unter Glas mit beliebiger Verzierung zu erhalten bei

**A. Meyerhuber jun.,** Bildhauer,  
neue Bähringerstraße No. 11.

### Großh. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung Ende dieses stattfindet, sind zu haben bei

**M. B. Auerbacher,**  
Langenstraße No. 135.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in allen Sorten glatten und faconirten Wändern, Fransen und Gimpen, seidene und baumwollene Tulle, Stick- und Staucherwolle, alle Sorten Stramin, die neuesten Ligen und Gimpen für Käppchen und Tabaksbeutel, eine große Auswahl in Borsengarnituren, und versprechen reelle Bedienung.

**Adolph Dreyfuß & Comp.,**

Kronenstraße No. 19.,

neben dem rheinischen Hof.

Eine große Sendung neuer Waaren, bestehend in: 2 Ellen breiten Flanellen für Kleider und Mäntel, zu 42 Kr. die Elle,

den neuesten Cheeks und Lamas, von 16 bis 20 Kr. die Elle,

ächten Lyoner Seidensammt-Westen, zu 3 fl. die Weste,

Marceline-Kestern in allen Farben, zu 40 Kr. der Stab,

großen seidenen Foulards-Tüchern, zu 1 fl. das Stück, ist eingetroffen bei

**M. B. Auerbacher,**

Langenstraße No. 135.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das schönste assortirtes

**Kinderspielwaaren-Lager,**  
und bittet um geneigten Zuspruch.

**Simon S. Ettlinger.**

Langestraße No. 70. dem Marktplatz gegenüber.

### Schlafrocke.

Merinos-, Kattun-, Camlett- und Napolitaine-Schlafrocke werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

**Adolph Ettlinger,**

Langestraße No. 74., am Marktplatz.

Die neuesten und geschmackvollsten

### Seidenstoffe

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

**S. Drenfus,**

Langestraße No. 189.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sendung vorzüglich gutes Bier angekommen, und wird verzapft der Schoppen zu 2 kr.

**H. Hoffmann,**

zu den drei Königen.

### Frauenalber Bier

wird von heute an, der Schoppen à 2 kr., verzapft im badischen Hof.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an Jung-Bier verzapft, der Schoppen zu 2 kr., welches seiner Güte wegen zu empfehlen ist.

**Ch. Heck,** zum Grenadier.

### Mühlburg.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk und frische Abfische den verehrlichen Gästen zu Diensten stehen; hauptsächlich habe ich zu bemerken, daß ich mit noch ganz süßen Weinen aufwarten kann, der sehr empfehlenswerth ist.

**B. Roth,** zur Stadt Karlsruhe.

### Lese-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden an durch in Kenntniß gesetzt, daß am Sonntag den 22. d. M., Abends 7½ Uhr, ein Concert stattfindet.

Zum Ablegen der Ueberkleider, Mäntel etc. wird in beiden Garderoben Vorkehrung getroffen sein.

Karlsruhe den 16. November 1846.

Die Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 23. November: „Paulus“, großes Oratorium in 2 Abtheilungen von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy, durch den Cäcilien-Verein unter gefälliger Mitwirkung der Groß-Hofkapelle, sowie sämmtlicher hiesiger und mehrerer auswärtiger Musikfreunde ausgeführt.

Die Einnahme ist zu wohlthätigen Zwecken bestimmt.

Ein zu dieser Aufführung besonders bearbeiteter Text ist bei Herrn Musikalienhändler Siehne, Herrn Buchhändler Holzmann und Abends an der Kasse um 9 kr. zu haben.

Dienstag den 24. November: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erstes Gastspiel der k. schwed. Kammerfängerin Fräulein **Jenny Lind**. Die **Nachtwandlerin**. Oper in 3 Akten nach dem Italienischen; Musik von Bellini. Amine: Fräulein Jenny Lind.

### Mittheilungen

aus dem

### Regierungsblatt.

No. 49. vom 20. November 1846 enthält:

#### I. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse

##### Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

###### a. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. November dem Generalmajor und Kommandeur der I. Infanteriebrigade, von Pfors, die allergnädigste Erlaubniß zu ertheilen geruht, daß ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Kurprinzen Mitregenten von Hessen verliehene Kommandeurkreuz erster Klasse des kurfürstlichen Hausordens vom goldenen Löwen anzunehmen und zu tragen; ferner dem Hauptmann von Göler im Generalquartiermeisterstab die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und Tragung des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Kurprinzen Mitregenten von Hessen verliehenen Ritterkreuzes des kurfürstlichen Hausordens vom goldenen Löwen gnädigst ertheilt.

###### b. Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. Oktober dem Oberfeldwebel Reiningger im Leibinfanterieregiment, aus Anlaß seines 25jährigen Dienstjubiläums als Oberfeldwebel und zum Zeichen Allerhöchstherr Zufriedenheit mit seinen langjährigen treuen Diensten die größere goldene Militär-Verdienstmedaille zu verleihen sich gnädigst bewogen gefunden.

###### c. Dienstmacht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 13. d. M. die Stelle eines Hüttenverwalters in Tiefenfein dem seithe rigen provisorischen Hüttenverwalter Heinrich Sprenger zu übertragen; den Kreisstiftungsrevisionsgehilfen Tobias Birnbacher in Konstanz als Revisionsgehilfen zu dem katholischen Obergemeinderathe zu versetzen, und die katholische Pfarrei Minseln, Amts Schoppsheim, dem Pfarrer Joseph Erdle zu Gütenbach zu übertragen.

#### II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Die Uebereinkunft mit dem Königreiche Sachsen wegen gegenseitiger Verpflegung und Beerdigung erkrankter und verstorbenen Unterthanen betreffend. — 2) Die Ertheilung eines Privilegiums an den Fabrikanten Dr. Ernst Sell zu Offenbach auf Fabrikation von Mineraltheer, Mineralkitt, Asphaltstein und Kupf. betreffend. — 3) Die Erhebung des Pädagogiums zu Tauberbischofsheim zu einem Gymnasium betreffend. — 4) Dem Adolph Ziegler von Mannheim wurde nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung von der Sanitätskommission die Lizenz als Apotheker ertheilt. — 5) Das Ministerium des Innern hat unter dem 29. Oktober der Präsentation der fürstlich fürstbergischen Standesherrschaft, des Franz Xaver Fischer von Kasen, als Pfarrer auf die erledigte katholische Pfarrei Hochmünzingen, Diocese Seisingen; unter dem 6. November der Präsentation der fürstlich fürstbergischen Standesherrschaft, als Patron, des Pfarrers Johann Baptist Schmidt in Blumberg auf die katholische Pfarrei Gallmannsweil, Amts Möskirch, die Staatsgenehmigung ertheilt.

## Eintracht. Cäcilien - Verein.

Montag den 23. November d. J. Aufführung des Dratoriums

**Paulus von Felix Mendelssohn-Bartholdy**

im großherzoglichen Hoftheater.

Anfang Abends 6 Uhr.

Unter gefälliger Mitwirkung von vielen Mitgliedern der großherzoglichen Hofkapelle und mehrerer hiesigen Musikvereine.

Die Sopranparthie hatte die großherzogliche Hofopernsängerin, Mad. **Beatrice Fischer**, und die Parthie des Paulus der großherzogliche Kammerfänger, Herr **Oberhoffer** zu übernehmen die Güte.

Das vereinte Zusammenwirken der hiesigen musikalischen Kräfte hat nunmehr die, laut unstrem früheren Aufruf beabsichtigte Aufführung des obigen Dratoriums, anerkannt eines der größten Tonwerke der Gegenwart, möglich gemacht.

Indem wir hievon die Bewohner unsrer Stadt, sowie auswärtige Musikfreunde in Kenntniß setzen, glauben wir um so mehr, einer lebhaften Theilnahme durch recht zahlreichen Besuch uns erfreuen zu dürfen, als der Reinertrag der Einnahme zur Hälfte für den **Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder**, zur Hälfte für die **allgemeine Musikbildungsanstalt** dahier bestimmt ist.

In dieser Hoffnung kann uns das feste Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeits- und Kunstsin, wodurch sich namentlich Karlsruhe's Bewohner auszeichnen, nur bestärken.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst genehmigt, daß für den bezeichneten Zweck das großherzogliche Hoftheater eingeräumt werde.

### Der Vorstand.

#### Fremde

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Wolf, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Will, Kfm. v. Weimar. Hr. Distelheimer, Part. von Frankfurt. Hr. Streicher, Kaufm. von Steckborn. Hr. Bauer, Kfm. v. Schorndorf.

**Im Englischen Hof.** Hr. Fromhill, Rentier m. Fam. u. Bed. von London. Hr. Nouveau, Kaufm. von Straßburg. Hr. Müllner, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Gramer, Kfm. v. Glauchau. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Horer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Overhamm, Kfm. v. Werden. Hr. Müller u. Fr. Dohs, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gutmann, Künstler v. Paris.

**Im Erbprinzen.** Hr. Ellier, Rent. u. Hr. Drunk, Kfm. v. Berlin. Hr. Dreft m. Sat. v. Kirchheim. Hr. Steinbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wellbronn, Rent. aus den vereinigten Staaten. Hr. Studert, Kfm. von Basel. Hr. Stöpel, Kaufm. von Landau. Hr. Stöpel, Propr. daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Weinheimer, Kaufm. v. Weil der Stadt. Hr. Rothfuß, Kaufm. daher. Hr. Holl, Notar v. Koppang. Hr. Gleich, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Liebich u. Hr. Hest, Kaufm. v. Landau. Hr. Eselbach, Kfm. v. Kandel. Hr. Schäfer, Kfm. v. Mosbach. Hr. Lips und Hr. Mittermüller, Dekonomen von Goldscheid. Hr. Schret, Kaufm. v. Pflingen. Hr. Goll, Dekonom v. Bretten. Hr. Hillgartner, Kfm. von Frankenthal. Hr. Kaufner, Fabr. v. Offenburg.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Böttinger, Rent. v. Lyon. Mad. Wallerstein von Mannheim. Hr. Neumann, Kfm. v. Fürth. Hr. Berlin, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schmied, Kfm. von Baden. Hr. Dypfergeld, Kfm. v. Köln. Hr. Kamp, Kfm. v. Aachen. Hr. Hof, Kfm. v. Köln. Hr. Näher, Bezirksförster v. Freiburg. Hr. Goar, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schlesinger, Kfm. a. England. Hr. Nageldinger, Kfm. v. Straßburg. Hr.

Pirrard, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Haag, Rent. von München.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schieb, Kaufm. von Paris. Hr. Hartmann, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Par, Kfm. von Debringen. Hr. Brombach von Karlsruhe. Hr. Lehmann, Kfm. v. Laugend. Hr. Bauer, Kaufm. von Leipzig. Hr. Guggenheimer, Kfm. v. Mainz.

**Im Hof von Holland.** Mad. Corbassiere von Mainz. Hr. Becht, Student v. Nordheim. Hr. Holzbach, Fabr. v. Bonn. Hr. Münch, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Fühli, Fabr. v. Braunschweig.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Föhrenbach, Landdirektor v. Bonn. Hr. Lippner, Professor v. Jena. Hr. Cernegaur, Rent. v. Lille. Hr. Dogolwsky, Rent. mit Fam. und Bed. von Riga. Hr. Hornmann, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bröckler, Kfm. v. Burscheid.

**Im rothen Haus.** Hr. Beck, Kaufm. von Straßburg. Herr Weichwir, Kaufm. von Stuttgart. Herr Maurath, Hofbaumeister v. Cassel. Hr. Biltard, Kfm. v. Wickendorf. Hr. Dreyfuß, Kaufm. von Germersheim. Hr. Weizel, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Zimmermeister, Verwalter von Heidelberg. Hr. Mühlheimer, Kfm. von Klingenmünster. Hr. Börsen, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Quirin, Kfm. v. Lausanne. Hr. Tag, Kfm. v. Aachen. Hr. Rammann, Verwalter von Stuttgart. Hr. Baron von Bartold m. Bed. aus Ostindien. Hr. Buschmann, v. Eberbach. Hr. Fabricius m. Gattin v. Spandau. Hr. Mantel, Kfm. v. Münchhausen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Bodenmüller, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Nebus, Kfm. von Neuf. Hr. Bembe, Kfm. v. Mainz. Hr. Berger, Kfm. von Köln. Hr. Eßfler, Kfm. u. Hr. Busckinski, Part. v. Frankfurt. Hr. Subner, Kfm. v. Köln. Hr. Ellinger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Edwenstein, Kfm. v. Stuttgart.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Zahlmeister Frederici: Etl. Stück v. Gemindungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.